

Die OAG ist eine 1873 in Japan von deutschen Kaufleuten, Gelehrten und Diplomaten gegründete Vereinigung, deren Ziel es u. a. ist, die Länder Ostasiens, insbesondere Japan, zu erforschen und Kenntnisse darüber zu verbreiten.

Die Reihe OAG Taschenbuch (früher OAG aktuell) erscheint in unregelmäßigen Abständen und geht allen Mitgliedern der OAG kostenlos zu. Soweit die jeweilige Auflage reicht, steht sie auch anderen Interessenten zur Verfügung.

Die Manuskripte für die Reihe OAG Taschenbuch gehen in der Regel auf Vorträge zurück, die in der OAG Tokyo gehalten wurden. Sie enthalten grundsätzlich die Auffassung der jeweiligen Verfasser, die sich nicht notwendigerweise mit der Auffassung der OAG zu decken braucht.

Dieses Buch ist eine Veröffentlichung der OAG im IUDICIUM Verlag.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright 2014 OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens Tokyo, Japan.
Printed in Germany
November 2014
ISBN 978-3-86205-113-7

Inhalt

- 1) Einleitung 5
 - Japanisch-Deutsche Wissenschaftsbeziehungen 5
 - Die Entstehung des Begriffs Wissenschaftsaußenpolitik 9
 - Wissenschaftsaußenpolitik und Kulturaußenpolitik 12
 - Akteure 21
- 2) Vom Kriegsende bis zum Abschluss des WTZ-Abkommens 1974 24
 - Die Wiederbelebung der Deutschen Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens (OAG) 24
 - Die Festivitäten anlässlich des 100. Jubiläums der Japanisch-Deutschen Beziehungen 1961 28
 - Das Deutsche Haus und die Öffnung des Goethe-Instituts in Tokyo 37
 - Das WTZ-Abkommen von 1974 42
- 3) Die 1980er und 1990er Jahre: Intensivierung und Systematisierung des Wissenschaftsaustauschs 47
- 4) Entwicklungen des frühen 21. Jahrhunderts 59
 - Zusammenfassung und Ausblick 71
 - Bibliographie 75
 - Zum Autor 93